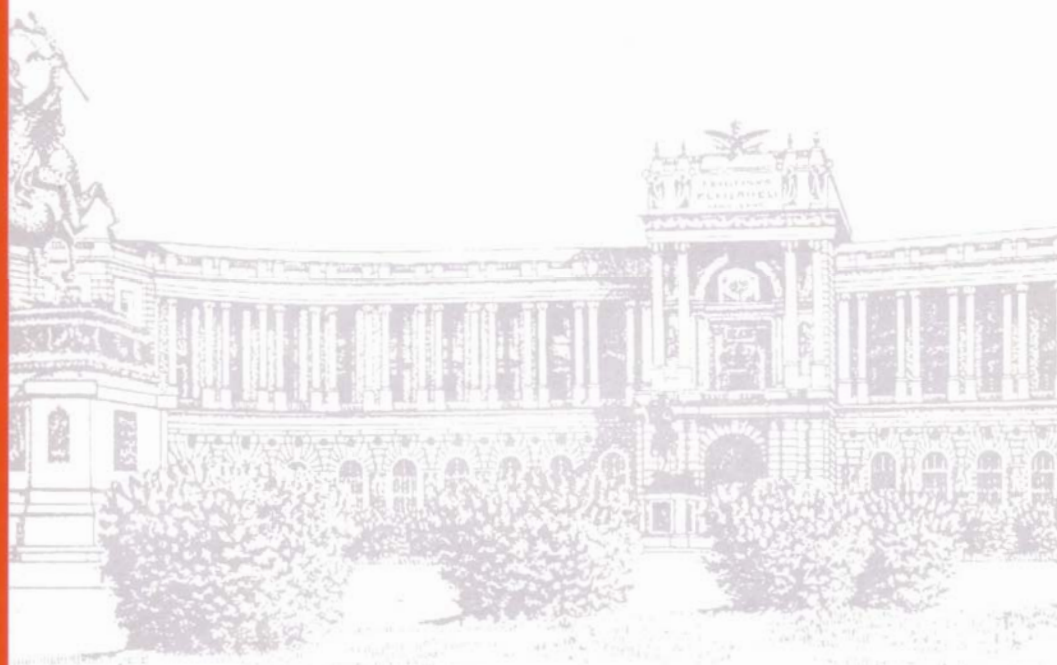




# Ball der Offiziere





## VORINFORMATION

Die Offiziere des Österreichischen Bundesheeres  
und die Absolventenvereinigung Alt-Neustadt  
veranstalten am

Freitag, dem 19. Jänner 2007,

den

# Ball der Offiziere

in den Festräumen der Wiener Hofburg

Einlass	20.00 Uhr
Beginn	21.30 Uhr
Ende	4.00 Uhr



## Ehrenschutz

Der Bundespräsident der Republik Österreich

## Ehrenpräsidium

Der Bundeskanzler der Republik Österreich  
Der Bundesminister für Landesverteidigung

## Festliche Abendkleidung

Damen: bodenlanges, großes Abendkleid

Herren: Uniform (großer Gesellschaftsanzug), Frack (white tie)  
oder Smoking (black tie)

Der optische Eindruck trägt wesentlich zum festlichen Rahmen des Balles bei.  
Wir behalten uns vor, bei nicht entsprechender Kleidung den Eintritt zu verwehren.

## Logen-, Tisch- und Platzreservierungen

ab Oktober 2006 jeden Mittwoch, von 14.00 bis 17.00 Uhr  
und vom 1. Dezember bis 20. Dezember 2006  
jeweils Montag bis Freitag, von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ihre Anfragen richten Sie bitte an das Ballbüro:  
Absolventenvereinigung Alt-Neustadt, 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 1  
Tel. +43/1/715 05 70, Fax +43/1/712 19 64  
Internet: <http://www.ballderoffiziere.at>  
[info@ballderoffiziere.at](mailto:info@ballderoffiziere.at)

Ballkonto: Erste Bank, BLZ 20111, Konto-Nr. 28432105902  
BIC GIBAATWW, IBAN AT102011128432105902

### Hinweis:

Ihre Karten- und Tischreservierungen verlieren ohne Bezahlung  
ab Montag, dem 8. Jänner 2007, ihre Gültigkeit  
Reservierte Eintritts- und Tischkarten können ab 1. Dezember 2006 im Ballbüro oder  
am Ballabend bei der Abendkassa behoben werden.



## Karten- und Tischverkauf

vom 9. Jänner bis 18. Jänner 2007  
Montag bis Freitag, von 9.00 bis 15.00 Uhr

Amtsgebäude 1070 Wien, Stiftgasse 2a  
Tel. +43/1/5200-391 12

und

vom 9. Jänner bis 18. Jänner 2007  
Montag bis Freitag, von 09.00 bis 19.00 Uhr

Absolventenvereinigung Alt-Neustadt, 1, Schwarzenbergplatz 1  
Tel. +43/1/715 37 59

## Preise

Ballkarte	€ 45,00
Studentenkarte*	€ 25,00
Abendkasse	€ 60,00
Platzreservierung	ab € 5,00

\* Nur in Verbindung mit einem gültigen Hochschulerausweis!

In neunzehn Sälen der Wiener Hofburg werden Sie von sieben Tanzmusiken verschiedenster Stilrichtungen und einer Disco unterhalten.  
Ein VIP-Service, eine Hofburg-Lounge und ein Heuriger runden das Angebot für unsere Gäste ab.



## Ball der Offiziere (Alt-Neustädter Ball)

Seit 1926 laden die Offiziere des Österreichischen Bundesheeres zu ihrem Ball ein. Von der Gesellschaft „Alt-Neustadt“ – einer Vereinigung von Absolventen der Maria Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt – organisiert, fand er dann unter der Bezeichnung „Ball der Neustädter Militärakademiker“ alljährlich bis 1938 in den Räumen der Wiener Hofburg statt.

Nach Wiedererlangung der Wehrhoheit Österreichs wurde auch die Tradition dieses „Alt-Neustädter Balles“ wieder fortgeführt. Bereits 1956 veranstaltete das Bundesministerium für Landesverteidigung gemeinsam mit dem Verein „Alt-Neustadt“ erstmals wieder einen Ball, diesmal aber in den Wiener „Sophiensälen“, einer ursprünglichen Schwimmhalle, die später in einen Tanzsaal umgewandelt werden konnte und vielen Generationen unbeschwertes Ballvergnügen bereitete.

Die in den 60er- und 70er-Jahren ständig steigende Besucherzahl – die immer häufiger werdenden Partnerschaften zwischen Kommanden und Verbänden des Bundesheeres sowie Industrie, Wirtschaft und Interessengemeinschaften trugen ebenfalls ihren Teil dazu bei – machte aber 1977 die Schaffung eines eigenen Ballkomitees und 1981 schließlich die Übersiedlung des Balles in die Wiener Hofburg notwendig.

Dieses Ballkomitee, das sich aus Offizieren des Bundesministeriums, des Militärkommandos Wien und der Absolventenvereinigung Alt-Neustadt zusammensetzt, leitet bis heute die Geschicke des Balles, wobei seine Aufgaben immer größer werden, da dieser Ball national, aber auch international immer größere Beachtung findet. Er ist heute ein Treffpunkt nicht nur der Offiziere des Österreichischen Bundesheeres und der Wiener Gesellschaft, sondern auch europäischer Politik und Wirtschaft.

Aufgrund der immer stärker werdenden internationalen Zusammenarbeit mit ausländischen Armeen finden sich auch immer häufiger Offiziere aus diesen Ländern als Ballbesucher ein, umso mehr, da seit einigen Jahren jeweils ein bestimmtes Nachbarland einen Teil des Jungdamen- und Jungherren-Komitees für die Balleröffnung stellt. Gemeinsam mit Offiziersanwärtern der Theresianischen Militärakademie und Schülerinnen aus Wiens traditionellster Tanzschule Elmayer-Vestenbrugg tanzen sie die Eröffnung des Balles, für deren Choreographie ebenfalls diese Tanzschule verantwortlich zeichnet. Und unter der fachkundigen Anleitung wird auch die „Fledermausquadrille“ von allen Tanzbegeisterten um Mitternacht zelebriert, die nicht nur den Ausführenden, sondern auch den Zuschauern großes Vergnügen bereitet.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene national bekannte Tanz- und Showbands und vor allem im Festsaal auch das „Große Ballorchester“ und die „Tanzband“ der Gardemusik Wien.

Viel zu früh stimmt dann in den Morgenstunden der Solotrompeter der Gardemusik den „Zapfenstreich“ an, das Zeichen, dass wieder eine wunderbare Nacht und eine großartige Veranstaltung, nämlich der Ball der Offiziere, zu Ende ist.



# An der schönen

An der schönen blauen Donau  
Wien grüsst Budapest

Kaum ein Ort ist so eindeutig mit der Musik verbunden, keiner mit so vielen musikalischen Begriffen verknüpft wie Wien: „Wiener Musik“, „Wiener Operette“, „Wiener Schule“, „Wiener Lied“, vor allem „Wiener Walzer“, in dem die für die Wiener so typische Mischung aus Ausgelassenheit und Melancholie ihren wohl mitreißendsten Ausdruck fand. Als Wiens musikalisches Symbol galt und gilt wohl auch heute noch der Strauß-Walzer „An der schönen blauen Donau“ und soll daher auch heuer das Motto unseres Balles sein. Doch nicht nur die Musik, sondern auch der Strom selber verbindet alles Trennende, durchfließt er doch Städte und Länder und vereint so auf seinem Weg die verschiedensten Völker und Kulturen. Daher werden auch heuer wieder junge Offiziere aus einer dieser Städte, nämlich Budapest, der Hauptstadt unseres Nachbarlandes Ungarn, in unserem Eröffnungskomitee vertreten sein. Sie, aber auch die vielen anderen Gäste aus dem In- und Ausland unterstreichen damit wieder einmal das internationale Flair beim „Ball der Offiziere“.

Le beau Danube bleu  
Vienne salue Budapest

Il n'y a que peu d'endroits qui sont aussi clairement liés à la musique que Vienne. Aucun lieu n'est associé à autant de notions musicales: « la musique viennoise », « l'opérette viennoise », « l'école viennoise », « la chanson viennoise » et surtout « la valse viennoise », qui exprima de manière la plus passionnante le mélange de la gaieté et de la mélancolie si typique aux Viennois. La valse de Strauß « Le beau Danube bleu » fut et est encore de nos jours considéré comme symbole musical de Vienne, et sert ainsi cette année de leitmotiv à notre bal. Non seulement la musique, mais aussi le fleuve lui-même unie ce qui divise, lui qui coule à travers des villes et des pays, unifiant ainsi des peuples et des cultures tout à fait différents. Voilà pourquoi, de nouveau, de jeunes officiers d'une de ces villes, à savoir Budapest, la capitale de notre pays voisin la Hongrie, seront présents également cette année dans notre comité d'ouverture. Ce sont eux et aussi les nombreux autres invités venus d'Autriche et de l'étranger qui soulignent à nouveau l'ambiance internationale du « bal des officiers ».

# blauen Donau

The Blue Danube  
Vienna salutes Budapest

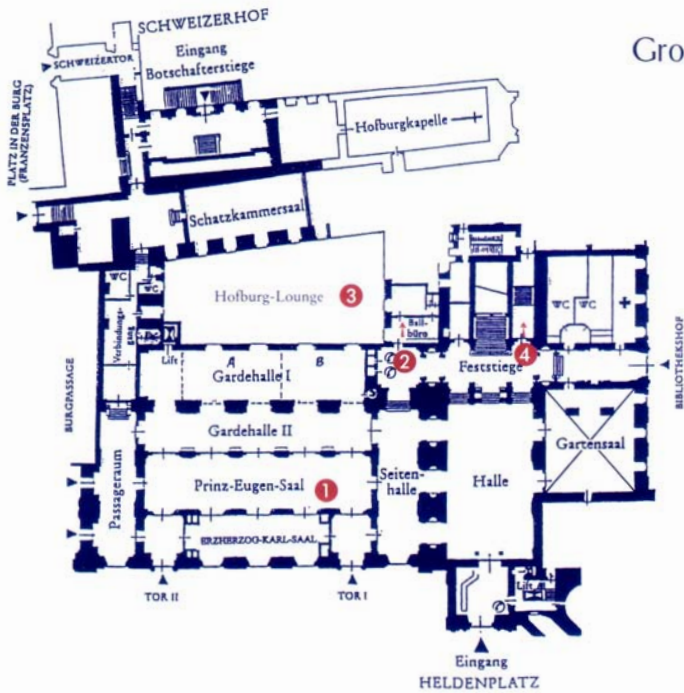
There is hardly another place so inextricably linked to music, no other town linked to so many words from the realm of music as Vienna: "Viennese music", "Viennese operetta", "Viennese School", "Viennese lieder", and especially "Viennese waltz" - the typical Viennese mixture of exuberance and melancholy found its most infectious expression in the waltz. Vienna's musical calling card was and forever will be Johann Strauss's "The Blue Danube Waltz" - and this is also the motto of our ball. But not only the music, the river itself unites everything that separates us, as it flows through towns and countries and on its way it links different peoples and cultures. This is why also this year young officers from one of these cities will be represented in our opening committee, namely from Budapest, the capital city of our neighbour country Hungary. They, but also the many other national and international guests are once again proof of the Officers' Ball's international flair.

На прекрасном голубом Дунае  
Вена приветствует Будапешт

Не существует, вероятно, другого места в мире, так тесно связанного с музыкой и понятиями из музыки, как Вена: Венская музыка, Венская оперетта, Венская школа, Венская песня и, прежде всего, венский вальс. Именно он воплощает такую типичную для венцев смесь из озорного веселья и меланхолии. Музыкальным символом Вены считался и считается вальс Штрауса «На прекрасном голубом Дунае», и именно поэтому он должен быть лейтмотивом нашего бала. Причём не только музыка, а сам Дунай связывает всё разделяющее, поскольку он протекает через страны и города и объединяет различные народы и культуры. Поэтому и в этом году молодые офицеры из одного из этих городов, столицы соседнего с нами государства, Будапешта будут открывать наш бал. Они, а также другие многочисленные гости из Австрии и из-за рубежа подчёркивают вновь международную атмосферу Бала офицеров.



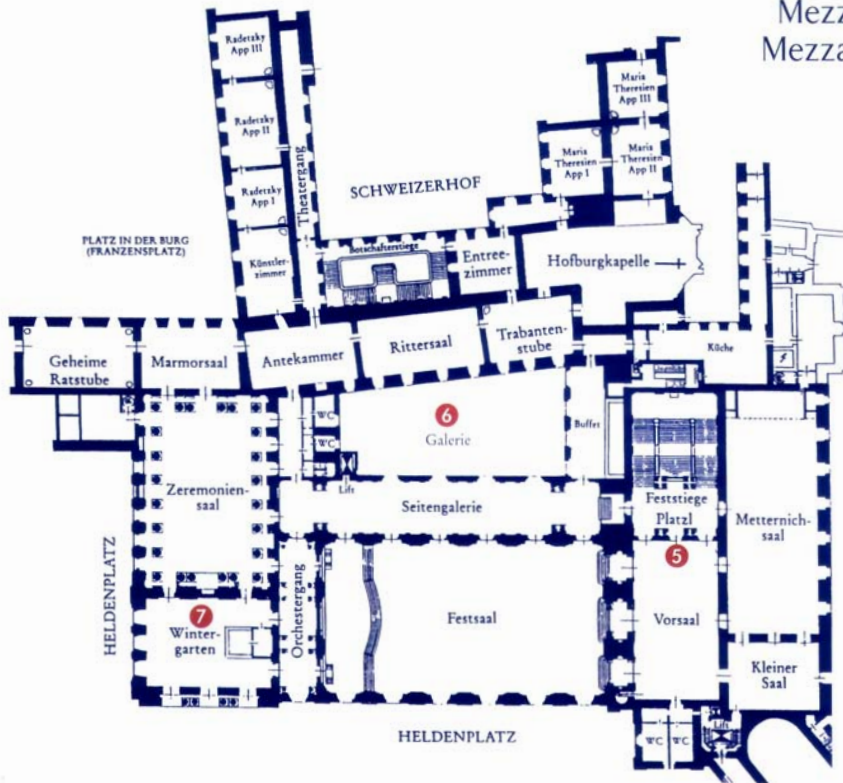
## Parterre Ground Floor



- ① Garderobe
- ② zum Heurigen
- ③ Cafébar
- ④ zur Diskothek



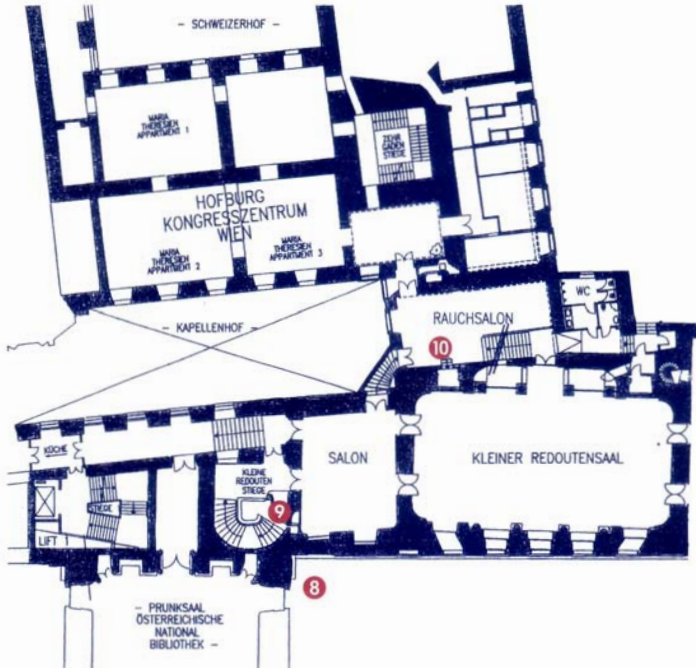
Mezzanin  
Mezzanine



- 5 Sektbar
- 6 Gourmet-Galerie
- 7 Wintergarten & Bar

Orchester des Balls:

Festsaal  
Zeremonienaal  
Metternichsaal  
Rittersaal  
Radetzky-Appartement  
Maria-Theresien-Appartement  
Salon zum Redoutensaal  
Diskothek



1. Stock  
1<sup>st</sup> Floor

- 8 Eingang Josefsplatz
- 9 V.I.P.-Garderobe
- 10 Clubbar